Arbeitsgruppe des Runden Tisches „Wohnungslosenhilfe“

Sitzung am 21.06.2022

Tagesordnung

TOP 1 - Begrüßung

TOP 2 - Standort „Gisselberger Straße“

- 2.1 Aktueller Sachstand zum Standort und Raumprogramm
- 2.2 Prüfantrag „Erweiterung der Öffnungszeiten“
- 2.3 Prüfantrag „Wohncontainer für Obdachlose“

TOP 3 - Umstrukturierung der städtischen Unterbringung

- 3.1 Bericht zum Sachstand und Vorstellung der Pädagogin
- 3.2 Das Angebot „Probewohnen“ – Stand, Entwicklungen
- 3.3 Das neue Angebot für obdachlose Frauen, Familien
- 3.4 Sachstand zum VinziDorf für obdachlose Männer

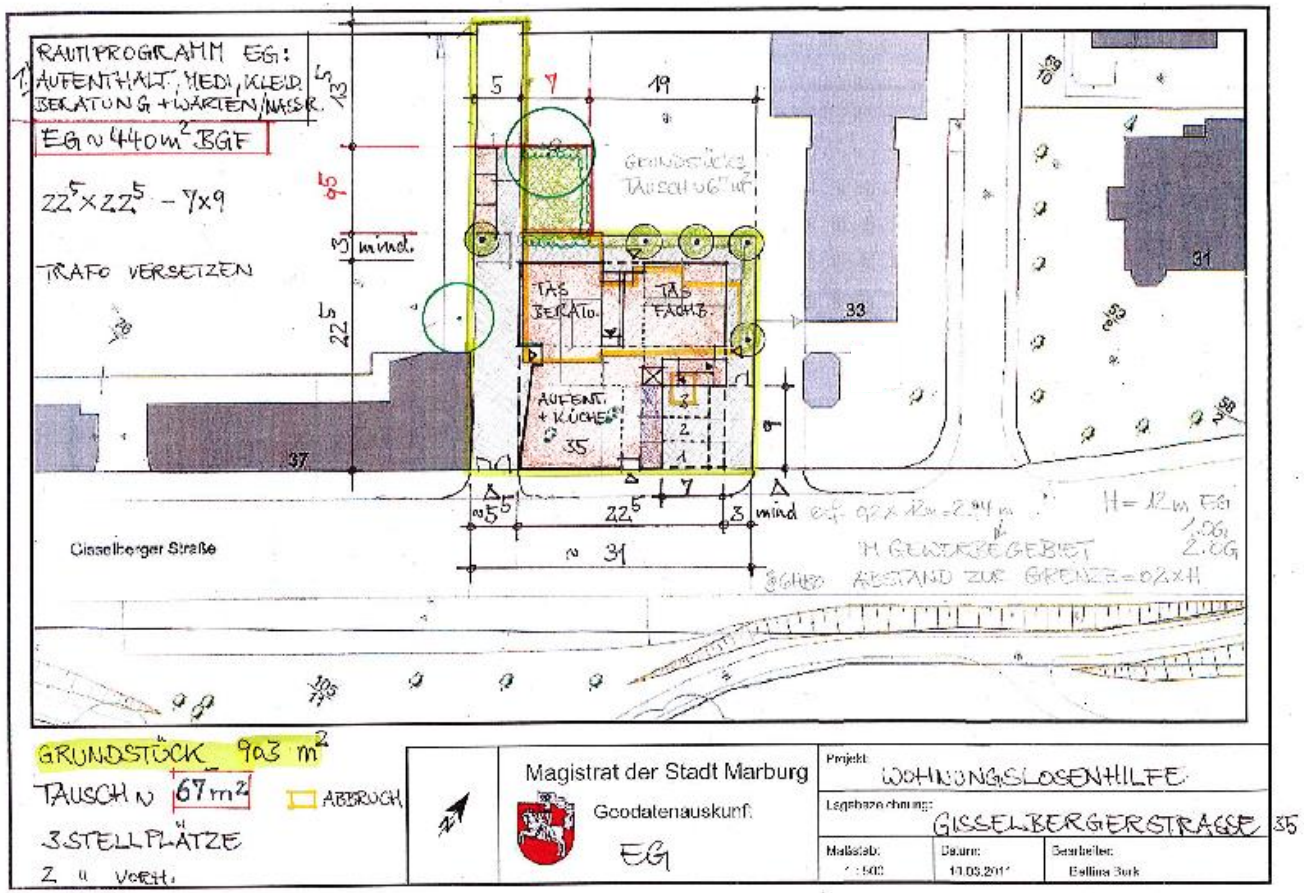
TOP 4 - Verschiedenes (Umfrage „Obdachlosigkeit“, …)

TOP 2 - Standort „Gisselberger Straße“

2.1 Aktueller Sachstand zum Standort und Raumprogramm

- **Fachdienst Hochbau**
  Oliver Kutsch und Claudia Voigt
- **Fachdienst Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr**
  Antje Kröpelin
- **Fachdienst Stadtplanung und Denkmalschutz**
  Manuela Klug

1.Bild:
Straßenseite, Westeingang mit Baumbestand
2.Bild:
Straßenseite ohne vorh. Trafo. 2006
3.Bild:
Hofseite, Gelände Praxis GmbH
4.Bild:
Hofseite mit Baumbestand und Parkplätze der Praxis GmbH



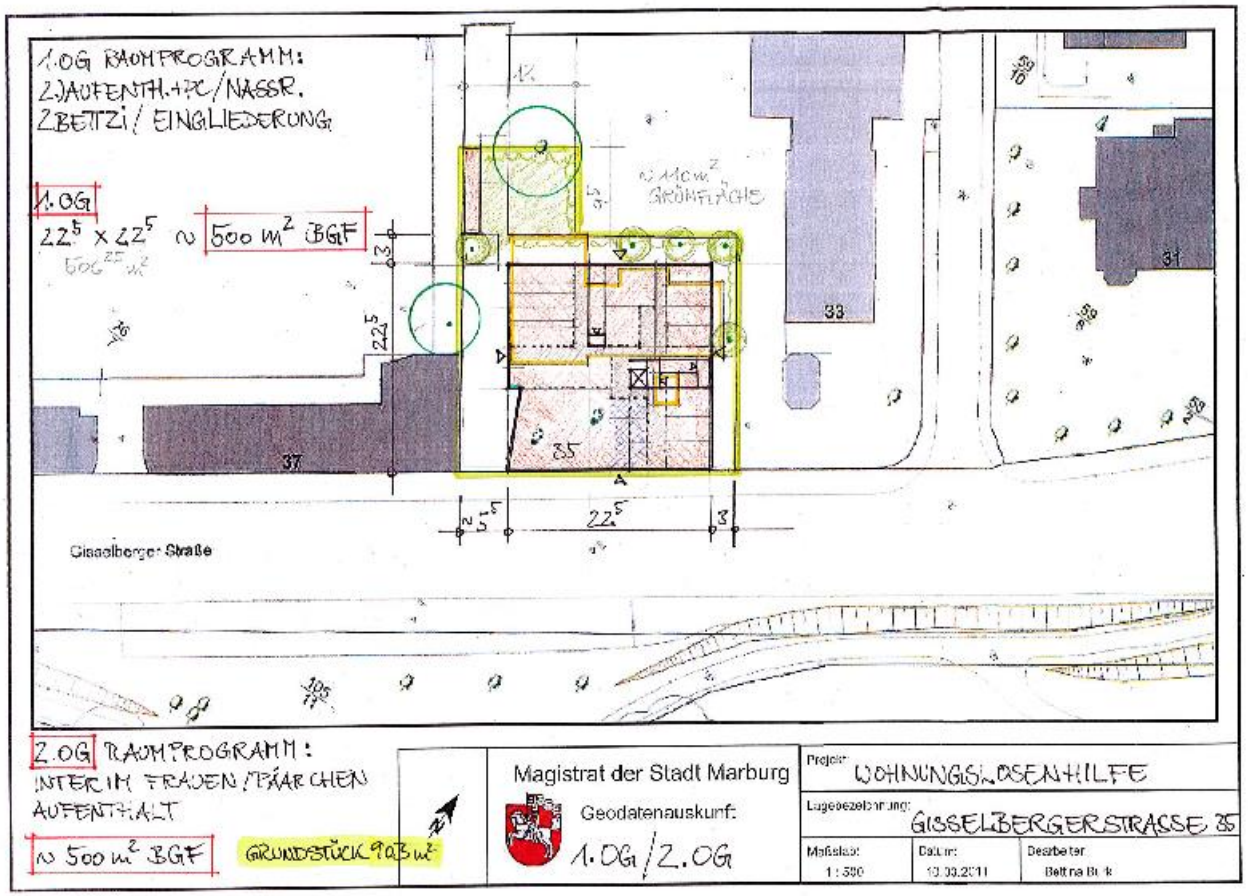
Variante Gisselberger Straße 2022: Neubau mit Grundstückstausch und Baulinie an der Straße, Besprechung am 10.02.2022

Vorteile:
Großes Raumprogramm
Attraktive, aber kleine Freifläche
Keine oder geringe Grundstückskosten

Nachteil:
Abbruch des Altbaus
Interim notwendig
Bäume müssen gefällt werden

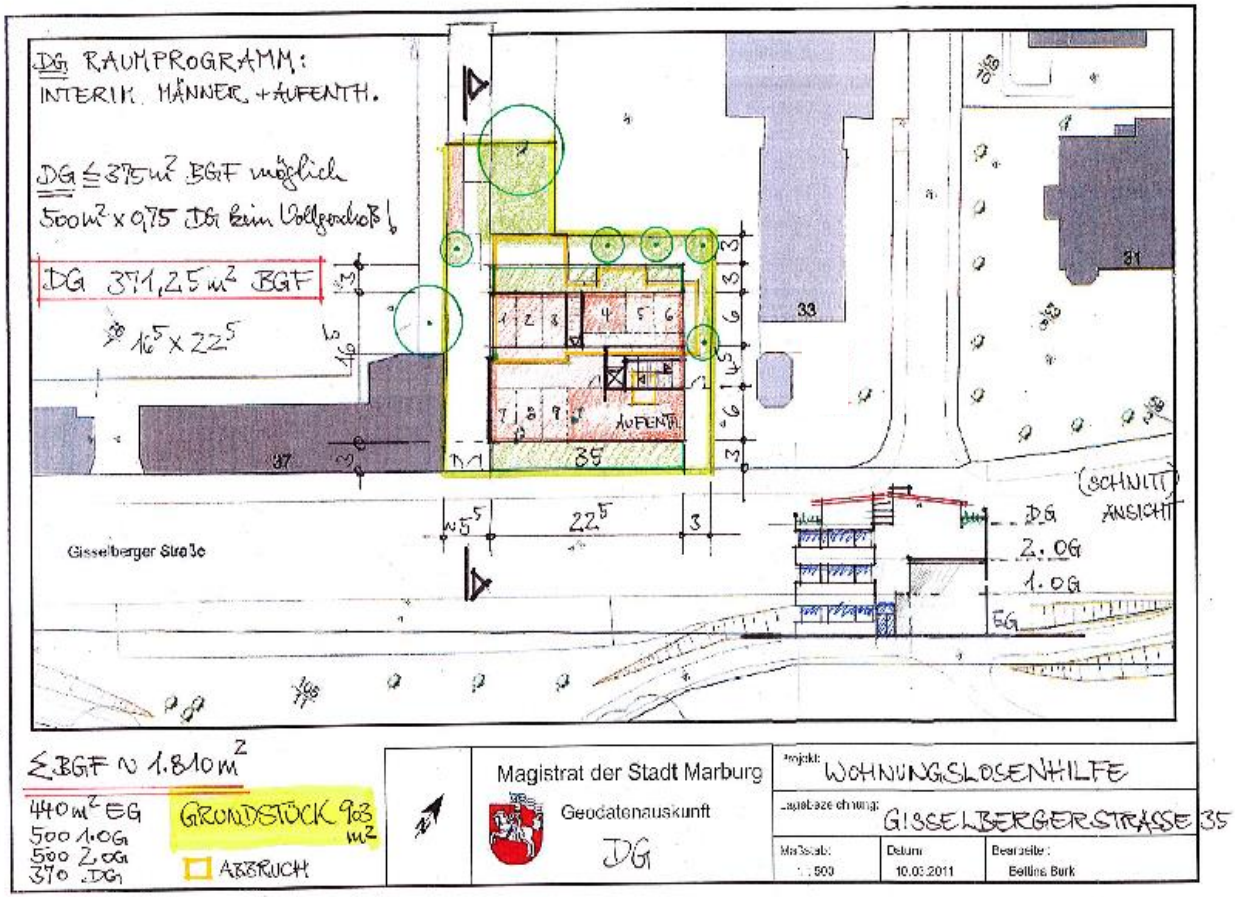
Raumprogramm EG:
1.Fachberatung mit Wartezone,
2.Tagesaufenthaltsraum mit Küche,
3.Medizin
4.Notübernachtung barrierefrei
(1 Zi. 1 Bett)
5.Kleiderkammer
6.Kleine Einzelnassräume

Geforderte Stellplatzanzahl nach Beherbergungstättenrichtlinie (Jugendherberge Hessen, 1 Stellplatz pro 15 Betten, mindestens aber 2 Stück)
24 Betten geplant



Neubau Gisselberger Straße
1.und 2.OG

Raumprogramm:
1.OG:
Aufenthaltsraum+PC
Notübernachtung
(3 Zi. 6 Betten)
Wiedereingliederung
(2 Zi. 2 Betten)
Nassräume
2.OG:
Interim Frauen/Päarchen
ein Zimmer barrierefrei
(6 Zi. 6 Betten)
mit Aufenthaltsraum
Beratung/Friseur etc.



Neubau Gisselberger Straße DG

Dachgeschoss, kein Vollgeschoss.
Begrünte Dachfläche möglich.

Raumprogramm DG:
1.Interim Männer mit Aufenthaltsraum.
ein barrierefreies Zimmer (insg.9 Betten)

17.05.2022 Digitaler Austausch mit Nutzer*innen bezügl. Raumprogramm und Standortvarianten

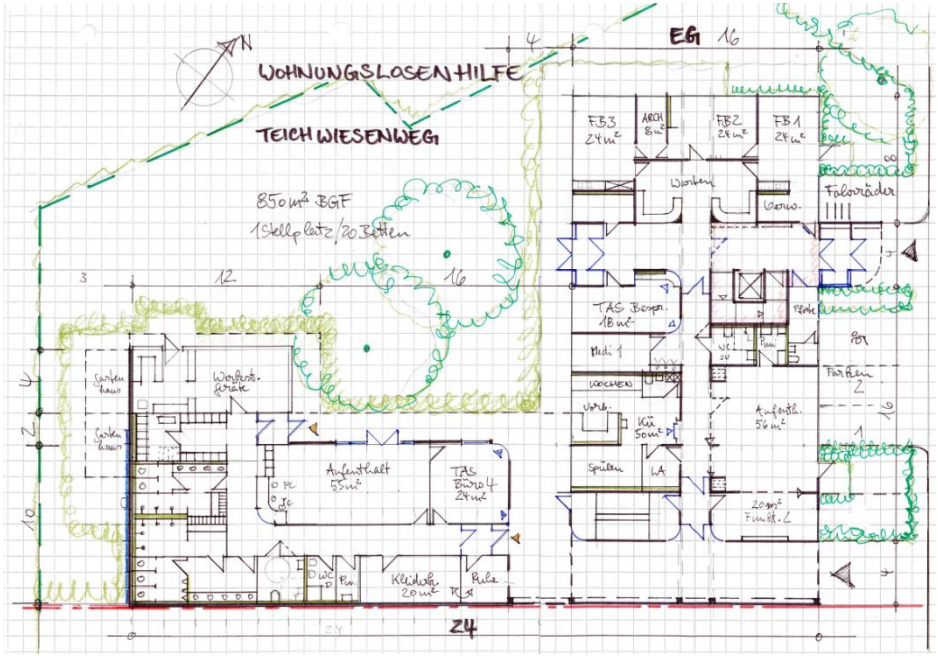
Variante 1: Neubau „Gisselberger Straße 35/35 A“

Variante 2: Neubau, Nähe Hauptbahnhof, Möglichkeit zum Grundstückskauf besteht, Konditionen müssen geklärt werden

Variante 3: Neubau, Nähe Südspange,

Erbbaupacht, muss noch geklärt werden, Planungsrechtliche Vorbehalte

Erarbeitung des Raumprogramms auf Grundlage der veralteten Variante im Teichwiesenweg, Geschosszuordnung, Größe etc. am 01.06.2022



Ausarbeitung des Raumprogramms der Diakonie für die Wohnungslosenhilfe S 1

Wohnungslosenhilfe Gisselberger Straße
20/26

MARBURG UNIVERSITÄTSSTADT

VORABZUG

RAUMPROGRAMM

Nr.	Raum	Bemerkungen	Anzahl	Nettofläche	Geschoss	Nutzer	Träger
		z.B. Mehrfachnutzung möglich		m²	z.B. EG/OG/DG	z.B. TAS / EGH / FB / Notunterkunft / Interim	z.B. Diakonie/Stadt Marburg
1	Fachberatung 1 Büro	1 Arbeitsplatz mit Telefonanlage, interne Notrufanlage, Fluchtmöglichkeit, kleine Druck- und Scaneinheit, Besprechungsplatz mit Klienten (2-4 Personen), Raum geräuschgeschützt wegen Anonymität der Gespräche, ausreichend Abstand zwischen Berater- und Gesprächsplatz, ausreichend Lüftungsmöglichkeiten durch Fenster, Sonnenschutz, Fenstersicherung gegen Einbruch, Schließsystem über personalisierten Chip	1	24,00	EG o. OG	FB	Diakonisches Werk
2	Fachberatung 2 Büro	interne Notrufanlage, Fluchtmöglichkeit, 1 Arbeitsplatz mit Telefonanlage, kleine Druck- und Scaneinheit, Besprechungsplatz mit Klienten (2-4 Personen), Raum geräuschgeschützt wegen Anonymität der Gespräche, ausreichend Abstand zwischen Berater- und Gesprächsplatz, ausreichend Lüftungsmöglichkeiten durch Fenster, Sonnenschutz, Fenstersicherung gegen Einbruch, Schließsystem über personalisierten Chip	1	24,00	EG o. OG	FB	Diakonisches Werk
3	Fachberatung 3 Büro	interne Notrufanlage, Fluchtmöglichkeit, 1 Arbeitsplatz, Besprechungsplatz mit Klienten (2-4 Personen), Raum geräuschgeschützt wegen Anonymität der Gespräche, ausreichend Abstand zwischen Berater- und Gesprächsplatz, ausreichend Lüftungsmöglichkeiten durch Fenster, Sonnenschutz, Fenstersicherung gegen Einbruch, Schließsystem über personalisierten Chip	1	24,00	EG o. OG	FB	Diakonisches Werk
4	Archiv	Abschließbare Schränke für Ordner, Regale für Büromaterial, Platz für Ablage (Tisch+Stuhl), Notrufanlage	1	8,00	EG o. OG	FB	Diakonisches Werk
5	Verwaltung	Verwaltungsarbeitsplatz gleichzeitig als Anmeldung nutzbar (eventuell mit Fenster in der Wand),1 PC-Arbeitsplatz, kleiner Besprechungsplatz, Postfächer,Notrufanlage, Fluchtmöglichkeit, Tresor, Hauptdrucker/Scan/Fax	1	8,00	EG o. OG	FB	Diakonisches Werk
6	Warten	5-7 Sitzplätze, ausreichende Abstände, Fluchtmöglichkeiten, Platz für Rollstuhlfahrerln, abgesonderter PC-Platz zur Klientennutzung, Abstellplatz für Kinderwagen, Besuchertoilette und Mitarbeitertoilette	1	20,00	EG o. OG	FB	Diakonisches Werk
7	TAS Besprechung	Raum zum pausemachen der MItarbeiterInnen sowie Lager von Persönlcihen dinegen jacken usw.	1	18,00	OG	TAS	Diakonisches Werk
8	Pforte mit WC		1	10,00		Clearing & Interim / Notunterkunft	
9	Personal WC		1	8,00			
10	Putzmittelraum		1	6,00			
11	Beh. WC/Du		1	9,00			
12	Funktionsraum 1/Medizin		1	12,00	EG	TAS	Diakonisches Werk
13	Küche mit Spüle und Lager	Büro 4 TAS zusammen mit Küche und (TAS Besprechung) so gestellt sein, dass eine gute Einsicht zu allen Räumen/Außenbereich/Aufenthaltsberreichen der BesucherInnen gewährleistet wird.	1	50,00	EG	TAS	Diakonisches Werk
14	Aufenthaltsraum 1/Essen		1	56,00	EG	TAS	Diakonisches Werk
15	Funktionsraum 2/Fitness/Vortrag	Zuschaltbar zu Aufenthaltsraum 1	1	20,00	EG	TAS	Diakonisches Werk
16	Büro 4 TAS	Büro 4 TAS zusammen mit Küche und (TAS Besprechung) so gestellt sein, dass eine gute Einsicht zu allen Räumen und Aufenthaltsberreichen der BesucherInnen gewährleistet wird.	1	24,00	EG	TAS	Diakonisches Werk
17	Büro 4 TAS	Büro 4 TAS zusammen mit Küche und (TAS Besprechung) so gestellt sein, dass eine gute Einsicht zu allen Räumen und Aufenthaltsberreichen der BesucherInnen gewährleistet wird.	1	24,00	EG	TAS	Diakonisches Werk

Raumprogramm Seite 2

13	Küche mit Spüle und Lager	Büro 4 TAS zusammen mit Küche und (TAS Besprechung) so gestellt sein, dass eine gute Einsicht zu allen Räumen/Außenbereich/Aufenthaltsberreichen der BesucherInnen gewährleistet wird.	1	50,00	EG	TAS	Diakonisches Werk
14	Aufenthaltsraum 1/Essen		1	56,00	EG	TAS	Diakonisches Werk
15	Funktionsraum 2/Fitness/Vortrag	Zuschaltbar zu Aufenthaltsraum 1	1	20,00	EG	TAS	Diakonisches Werk
16	Büro 4 TAS	Büro 4 TAS zusammen mit Küche und (TAS Besprechung) so gestellt sein, dass eine gute Einsicht zu allen Räumen und Aufenthaltsberreichen der BesucherInnen gewährleistet wird.	1	24,00	EG	TAS	Diakonisches Werk
17	Büro 4 TAS	Büro 4 TAS zusammen mit Küche und (TAS Besprechung) so gestellt sein, dass eine gute Einsicht zu allen Räumen und Aufenthaltsberreichen der BesucherInnen gewährleistet wird.	1	24,00	EG	TAS	Diakonisches Werk
18	Ruheraum		1	9,00	EG	TAS	Diakonisches Werk
19	Notkleiderkammer		1	20,00	EG	TAS	Diakonisches Werk
20	Waschräume M/F gesamt	Sind zusammen mit dem Berreich für Spinte sinnvoll / 3Duschräume mit Klo und Waschbecken seperaten von Allgemeinen Besuchertoiletten. Besucherteoiletten Snschlüssig zu Aufenthaltsraum 1	1	54,00	EG	TAS	Diakonisches Werk
21	Beh. WC/Du	Zugang über "Schlüssel" der ausgehändigt wird. Möglichst direkter Weg von den TAS Räumen und von Büro/Küche einsehbar	1	9,00	EG o. OG	TAS	Diakonisches Werk
22	Personal WC/Du		1	6,00	EG	TAS	Diakonisches Werk
23	Putzmittelraum		1	5,00	EG	TAS	Diakonisches Werk
24	Waschmaschinenraum	Sinvoll in der Nähe der Spinde und Sanitärs M/W	1	9,00	EG	TAS	Diakonisches Werk
25	Platz für Spinte	In der Nähe der WC/Dusche und Waschmaschinenenraum	1	9,00	EG	TAS	Diakonisches Werk
26	Werkstatt mit Geräteraum		1	40,00		TAS / FB / Clearing & Interim / Notunterkunft	
27	2 Bettzimmer Männer		1	21,00		Notunterkunft	
28	2 Bettzimmer Männer		1	21,00		Notunterkunft	
29	2 Bettzimmer Männer		1	21,00		Notunterkunft	
30	2 Bettzimmer barrierefrei		1	24,00		Notunterkunft	
31	Aufenthalt Notaufnahme /Teeküche		1	25,00		Notunterkunft	
32	Beh. WC/Du		1	9,00		Notunterkunft	
33	Aufenthalt Männer Interim		1	20,00		Clearing & Interim	
34	Aufenthalt Frauen Interim		1	15,00		Clearing & Interim	
35	EGH Wohnung 1		1	30,00		EGH	
36	EGH Wohnung 2		1	30,00		EGH	
37	Büro zur Fremdnutzung	Ein Büroplatz der von mehreren Parteien (3) genutzt werden kann im Wechsel	1	21,00	EG o. OG	TAS / FB	
38	Putzmittel/Münzwaschm.		1	6,00			

Raumprogramm S 3

36	EGH Wohnung 2		1	30,00		EGH	
37	Büro zur Fremdnutzung	Ein Büroplatz der von mehreren Parteien (3) genutzt werden kann im Wechsel	1	21,00	EG o. OG	TAS / FB	
38	Putzmittel/Münzwaschm.		1	6,00			
39	2 Bettzimmer/Frauen oder Männer		1	28,00		Clearing & Interim	
40	1Bettzimmer Frauen barrierefrei		1	32,00		Clearing & Interim	
41	1Bettzimmer Frauen		1	21,00		Clearing & Interim	
42	1Bettzimmer Frauen		1	21,00		Clearing & Interim	
43	1Bettzimmer Frauen		1	21,00		Clearing & Interim	
44	Päarchenzimmer		1	30,00		Clearing & Interim	
45	Päarchenzimmer		1	30,00		Clearing & Interim	
46	1Bettzimmer Männer		1	21,00		Clearing & Interim	
47	1Bettzimmer Männer		1	21,00		Clearing & Interim	
48	1Bettzimmer Männer		1	21,00		Clearing & Interim	
49	1Bettzimmer Männer		1	21,00		Clearing & Interim	
50	1Bettzimmer Männer		1	21,00		Clearing & Interim	
51	1Bettzimmer Männer		1	21,00		Clearing & Interim	
52	1Bettzimmer Männer		1	21,00		Clearing & Interim	
53	1Bettzimmer Männer barrierefrei		1	25,00		Clearing & Interim	
54	Putzm. / Münzwaschm.		1	6,00			
	Außengelände	2 Gartenhäuschen mit Pantryküche 2x9m²				Clearing & Interim / Notunterkunft	
		Hundezwinger mit Freilaufgelände 20m²				TAS	Diakonisches Werk
	Summe Nutzfläche		**m²**	**1110,00**			
	Verkehrsfläche	= 25% der Nutzfläche	**m²**	**277,50**			
	Technik		**m²**	**50,00**			
	SUMME NGF, Nettogrundrissfläche		**m²**	**1437,50**			
	BGF , Bruttogrundrissfläche	NGFm² x 1,3	**m²**	**1868,75**			
	Aufgestellt: FD 65, i.A. C.Voigt/TAS	21.06.2022					
		Stichpunkte zum einarbeiten:					
		Wieviel Spinde in welcher Größe?					
		Büros: 1x TAS 1x Fremd 1xProjektbüro 1x Leitungsbüro (1xBüro für Clearing Intermim					
		TAS und Fachberatung Seperate Eingännge weil Seperater Puplikumsverkehr von außen					

Planungsrechtliche Einschätzung

Planungsrechtliche Einordnung und Bewertung der zusätzlichen Varianten durch Frau Klug, Fachdienstleitung Stadtplanung:

Variante 2: Nähe Hauptbahnhof

Variante 3: Nähe Südspange

Fazit und nächste Schritte

Fazit der Nutzer*innen

Fazit der Verwaltung Sozialplanung/Stadtplanung/Hochbau

Richtungsentscheidung durch den hauptamtlichen Magistrat

Verhandlungen mit den möglichen Grundstückseigentümer*innen durch Fachdienst Grundstücksverkehr

Geänderte Bedarfsanerkennung durch Magistrat nach Festlegung Standort gem. AGA, Anl. 21, 3.1

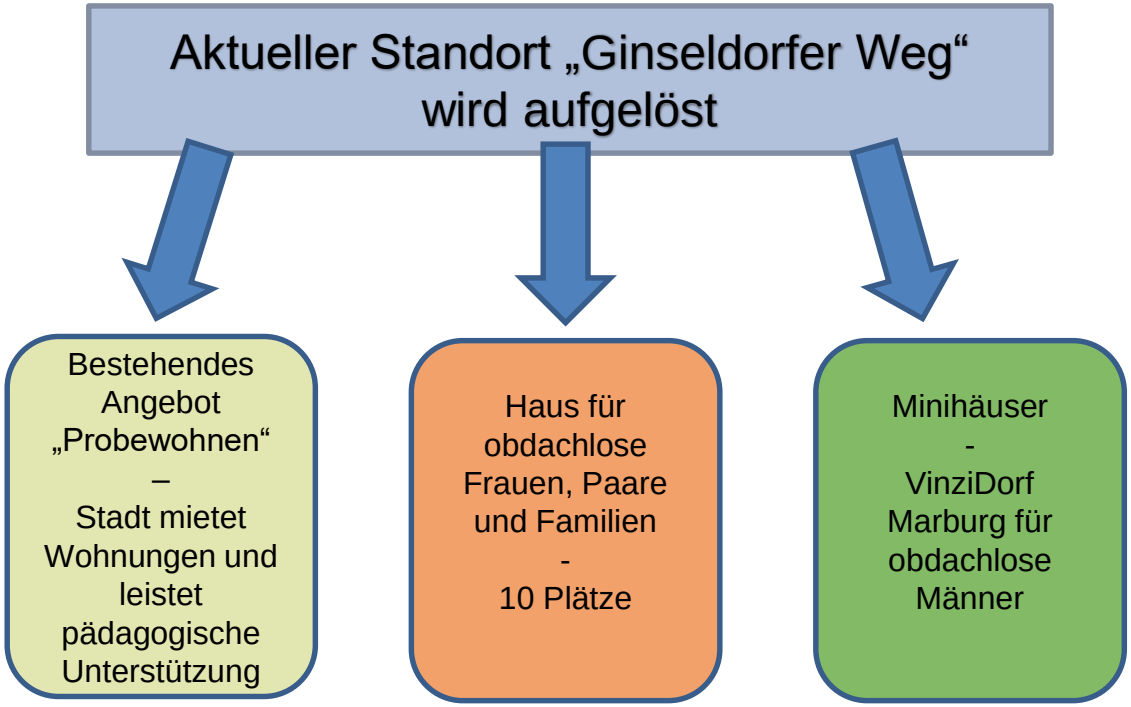
2.2 Prüfantrag „Erweiterung der Öffnungszeiten“

- Antrag der CDU/FDP-Fraktion bzgl. Erweiterung der Öffnungszeiten des Übernachtungsheims Gisselberger Straße
- Ausschuss für Soziales, Gleichstellung, Antidiskriminierung und Bürger*innenbeteiligung, Vorberatung am 15.06.2022
- Magistrat wird gebeten, Öffnungszeiten auszuweiten: bei extrem schlechten Witterungsverhältnissen Möglichkeit eines Aufenthaltes bis zur Öffnung der TAS um 11 Uhr
- Städtisches Übernachtungsheim bis 9 Uhr, rund 4 Personen
- Verlängerung anlassbezogen und befristet bereits praktiziert, aber keine zweite TAS mit sozial-pädagogischer Präsenz
- Vorschlag: Ausweitung der TAS mit Frühstücksangebot?

2.3 Prüfantrag „Wohncontainer für Obdachlose“

- Antrag der CDU/FDP-Fraktion, Ausschuss für Soziales, Gleichstellung, Antidiskriminierung, Bürger*innenbeteiligung, Vorberatung am 15.06.2022
- Magistrat wird gebeten mit dem Diakonischen Werk den Bedarf an Wohncontainern für Obdachlose abzustimmen. (prüfen, inwieweit die Stadt Standorte zur Verfügung stellen kann und eine konkrete Förderung möglich wäre)
- Unterstützung des Container-Angebots bei Standortsuche etc.
- ein ergänzendes, niederschwelliges Angebot
- Stadt schafft neue Angebote mit pädagogischer Begleitung (VinziDorf mit tiny houses, Haus für Frauen …)

TOP 3 - Umstrukturierung der städtischen Unterbringung



<u>Ausgangssituation</u>

- Obdachlosenunterkünfte der Stadt Marburg im Waldtal, Fachdienst Wohnungswesen
- Umstrukturierungsprozess: AG „Wohnungslosenhilfe“ & städtische Sozialplanung:
  - ➢ Probewohnen, Integration
  - ➢ Haus für obdachlose Frauen, Paare, Familien
  - ➢ Minihäuser für obdachlose Männer

3.1 Bericht zum Sachstand der städt. Unterkünfte

- Derzeit sind in den Häusern 32 und 30 + 40 insgesamt 8 Menschen untergebracht (2 Frauen und 6 Männer).
- Es zeichnet sich ab, dass demnächst eine weitere obdachlose Frau einziehen wird.
- Ein Mann wartet auf Probewohnangebot.
  Die Wohnstadt stellt zwei neue Probewohnungen zur Verfügung.
- Die Kapazität weitere obdachlose Menschen aufzunehmen:
  - Im Haus 32 ist eine nicht belegte Wohnung:
    ein Zimmer ist eingerichtet, das andere nicht (angedacht für Frauen)

3.1 Bericht zum Sachstand der städt. Unterkünfte

- Weitere Kapazitäten:
  - im Haus 30 sind zwei Wohnungen belegt, mit jeweils einem freien Zimmer (für Männer/ noch nicht eingerichtet) + 2 Zimmer in einer anderen Wohnung (nicht eingerichtet)
  - im Haus 40: 1 Zimmer (wird mit Bett + Regal ausgestattet)
- Der Fachdienst Wohnungswesen kann insgesamt weitere 3 Frauen und 4 Männer aufnehmen.
- Die Ersatzobdachlosenunterkunft im Ginseldorfer Weg 46 (GeWoBau) wird von ukrainischen Flüchtlingen bewohnt.
- Seit 1. Mai 2022 unterstützt eine Pädagogin in Vollzeit.

3.2 Das Angebot „Probewohnen“

- Aktuell werden von der Stadt Marburg **8 Probewohnungen** angemietet.
- Alle 8 Probewohnungen sind belegt.
- Nach einem positiven Probewohnjahr werden demnächst zwei Probewohnkandidaten einen eigenen Mietvertrag erhalten.
- Die pädagogische Unterstützung begleitet die Menschen eng und hilft beim Übergang zum eigenen Mietvertrag.
- Zwei neue Probewohnungen werden von der Wohnstadt zur Verfügung gestellt. Ein Mann wartet auf Probewohnangebot.

3.3 Das Angebot für obdachlose Frauen/Familien

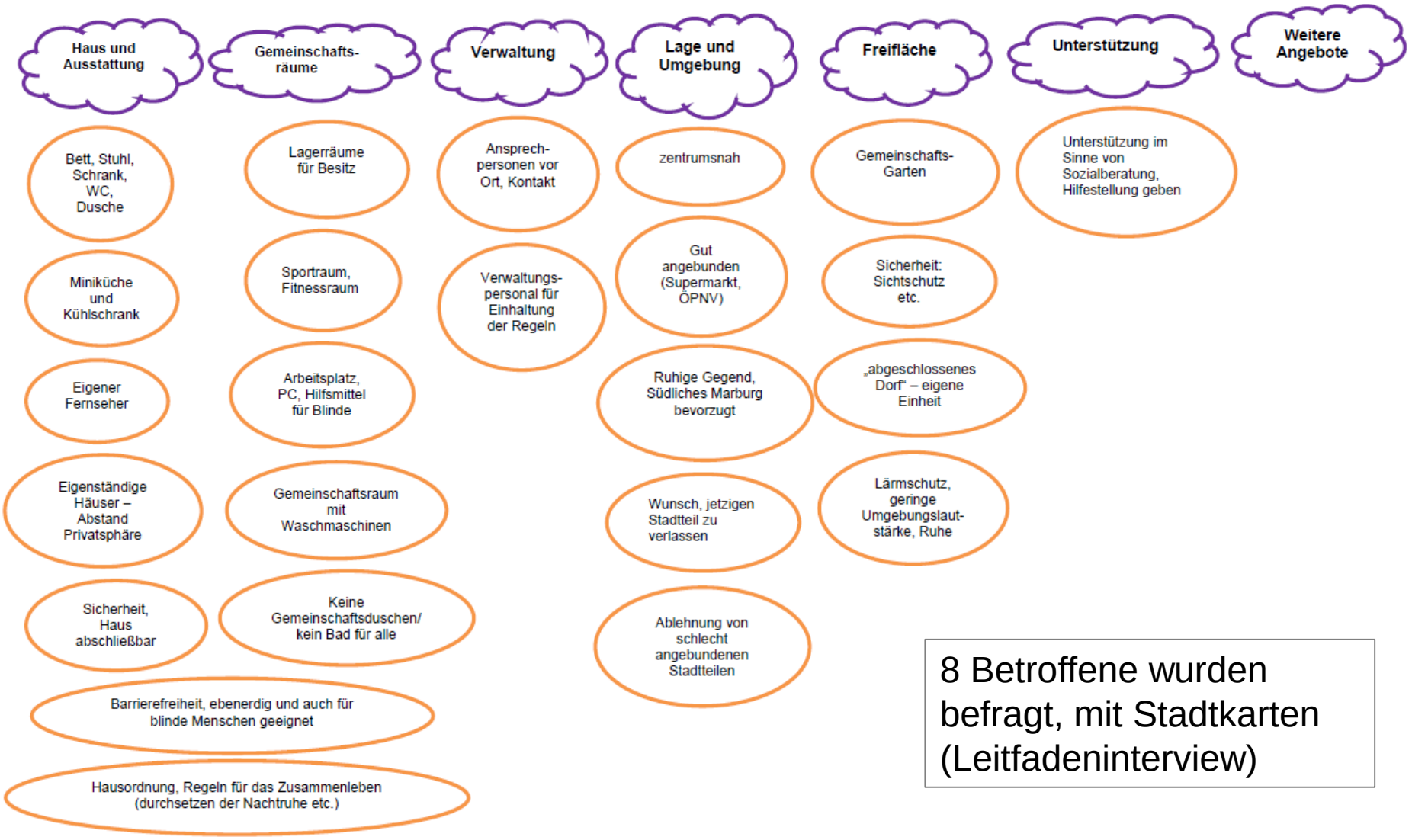
- Zielgruppe: Frauen, Paare, Familien, die obdachlos sind und über den Fachdienst Wohnungswesen untergebracht werden
- GeWoBau hat das Haus gekauft, Vermietung an die Stadt zum 1.07.2022
- Einbindung der Nachbarschaft ist erfolgt (Ortsbeirat, Briefe an Anwohner*innen, Tür zu Tür Gespräche in Ockershausen)
- pädagogische Unterstützung, Stelle wurde zum 1.05. besetzt
- Ortstermin mit Beteiligten steht bevor: GeWoBau, Fachdienst Wohnungswesen, Fachbereichsleitung Soziales und Wohnen, Koordinierungsstelle Gemeinwesenarbeit und Sozialplanung

MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

3.4 Sachstand zum VinziDorf für obdachlose Männer

- Das VinziDorf soll eine von zwei neuen Unterkünften für obdachlose Menschen in Marburg werden.
- Zielgruppe sind obdachlose Männer.
- Das Engagementbündnis VinziDorf Marburg wurde gegründet.
- Ein Workshop mit Arbeitsgruppen zum Freiwilligenengagement und zu Standortkriterien hat im April stattgefunden.
- Im Mai gab es eine Veranstaltung für Ortsbeiräte und Ortsvorsteher*innen.
- Der begleitende Projektbeirat tagt am 6. Juli 2022.

Workshop VinziDorf: AG Standortkriterien - Kategorien und Befragungsergebnisse



8 Betroffene wurden befragt, mit Stadtkarten (Leitfadeninterview)

Ziel der Kategoriendiskussion: Kriterien für die Standortsuche und Kriterien für ein Raumprogramm

STANDORTKRITERIEN

Bauplanungsrechtliche Kriterien vorgestellt vom FD Stadtplanung

- **BAU- UND PLANUNGSRECHT**
  Bebauungsplan, Einfügen in die Umgebung, Nischennutzung, gesicherte Erschließung

- **VERFÜGBARKEIT, BESTANDSNUTZUNG, UMWELT UND BODENINANSPRUCHNAHME**
  städtischer Eigentum, Ankauf, Pachtvertrag, Erbbaurecht, Bestandsnutzung

- **LAGE IM STADTGEBIET, ZENTRALITÄT**
  siehe Betroffenenbefragung

- **NACHBARSCHAFT, POTENZIELLE KONFLIKTLAGE**
  Transparenz, Einbindung in die Standortsuche, Störfaktoren identifizieren

AG: Freiwilligenengagement

Ergebnisse Workshop 7.04.22

Was ist wichtig bei der Arbeit mit den Menschen?

- Verbindlichkeit, kontinuierlich und regelmäßig da sein
- Rollenklarheit der Freiwilligen und Angestellten
- Umgang mit Verantwortung in der ehrenamtlichen Arbeit
- Gemeinsame Haltung, alle vermitteln die gleichen Regeln, gemeinsame Standards, ist eine gemeinsame Institution
- Oft entstehen die Aufgaben für die Freiwilligen im Prozess
- Freiwillige können sich auch ohne konkrete Idee melden
- Überlegung: gibt es Möglichkeiten für eine breite öffentliche Akzeptanz zu werben
- Es gibt viele Konflikte
- Die Betroffenen sind häufig sehr verletzt
- Soziale Dynamiken der Bewohner müssen zuerst verstanden werden

Schulung von Freiwilligen:

Rahmenbedingungen Haltung Kennenlernen der Lebenswelt der Zielgruppe Entwicklung von Angeboten

→ Workshop am 19.09.2022 von 18:00 bis 21:00 Uhr
„Freiwilligenengagement für obdachlose Männer – Was sollten Freiwillige über Lebenswelten und Herausforderungen wissen, die sich für ein Engagement im geplanten VinziDorf Marburg interessieren?“

Flyer und Plakate können beim FD Bürger*innenbeteiligung bestellt werden!

Öffentlichkeitsarbeit: Aufmerksamkeit schaffen im öffentlichen Raum

Engagementbündnis VinziDorf

- Öffentlichkeitsarbeit für das VinziDorf in persönlichen Gesprächen, Weitergabe von Informationsmaterial und Veröffentlichung des eigenen Namens
- Unterstützung beim Bau der kleinen Häuser oder der Anlegung eines Gartens
- Nachbarschaftsarbeit, Koch-, Bewegungs- oder Spielangebote.
- Begleitung bei Behördengängen.

www.marburgmachtmit.de/VinziDorf

TOP 4 - Verschiedenes und Ausblick

- Umfrage zum Thema „Obdachlosigkeit“ von Studentinnen, Ehrenamtliche im Projekt „Elisabeth hat kein Bett“,
  Zeitraum: 9.06. bis 31.07.2022
  https://forms.gle/vYVSAYen6vde7ppd8

- Folgetermin der AG Wohnungslosenhilfe im Oktober / November 2022
- neue Informationen werden per E-Mail-Verteiler an die Mitglieder der Arbeitsgruppe geschickt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Unterlagen und Protokolle können über den folgenden Link abgerufen werden:

www.marburg.de/wohnen